



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 367/14

Federführung:
FB Finanzen

Sachbearbeitung:
Zander, Cornelia

Datum:
07.10.2014

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	21.10.2014	NICHT ÖFFENTLICH
Gemeinderat	05.11.2014	ÖFFENTLICH

Betreff: Verlängerung bzw. Ergänzung des Darlehensvertrags zwischen der Stadt Ludwigsburg und der Bürgerstiftung Ludwigsburg vom 30.10.2000

Bezug SEK: ---

Anlagen: 1) II. Ergänzung zum Darlehensvertrag vom 30.10.2000
2) Entwurf III. Ergänzung zum Darlehensvertrag vom 30.10.2000

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Ludwigsburg verlängert den bestehenden Darlehensvertrag mit der Bürgerstiftung Ludwigsburg i.H.v. ursprünglich 2.582.024 EUR, zum heutigen Stand Restdarlehen i.H.v. 2.529.374 EUR, vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2019.

Für die Zeit vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2014 gelten weiterhin noch (rückwirkend) die Zinskonditionen von 5 % jährlich.

Ab dem 01.01.2015 wird das Darlehen mit 3,5 % jährlich verzinst.

Beide Parteien können das Darlehen bzw. Restdarlehen zum Zwecke der Zinsanpassung auf 01.01.2020 kündigen. Ansonsten verlängert sich das Darlehen bzw. Restdarlehen unter Beibehaltung der Zinskonditionen von 3,5 % automatisch um jeweils ein weiteres Jahr. Die Kündigung ist 2 Monate vorher schriftlich mitzuteilen.

Sachverhalt/Begründung:

Im Rahmen der Gründung der Bürgerstiftung Ludwigsburg brachte die Stadt Ludwigsburg aus Erbschaften bzw. bestehenden nichtrechtsfähigen Stiftungen ein Stiftungskapital von 3.684.482,31 EUR in die Bürgerstiftung ein.

Da die Grundstücke aus der Erbschaft Burkhardt im Eigentum der Stadt Ludwigsburg verblieben und zum Teil verkauft worden sind, wurden der Stiftung die Verkaufserlöse und der Wert der von der Stadt übernommenen Grundstücke darlehensweise zur Verfügung gestellt.

Es handelt sich dabei um einen Darlehensvertrag vom 30.10.2000 (Auszahlungszeitpunkt 01.01.2000) i.H.v. 2.582.024 EUR, Zinssatz 5,0 % jährlich, was den damaligen durchschnittlichen Anlagezinsen für längerfristige Geldanlagen entsprach.

Durch den Verkauf eines Grundstückes aus dem Nachlass Burkhardt am 21.07.2004 wurde ein Teil des Darlehens getilgt (52.650 EUR).
Das Restdarlehen beträgt zum heutigen Zeitpunkt somit noch 2.529.374 EUR.

Dieser Darlehensvertrag wurde zunächst für 5 Jahre abgeschlossen und in der Zwischenzeit zweimal um weitere 5 Jahre verlängert bis zum 31.12.2012.

Lt. II. Ergänzung zum Darlehensvertrag wird dieser unter Beibehaltung der Zinskonditionen von 5 % jährlich um 5 Jahre verlängert. Die genannten Darlehensbedingungen gelten bis zum 31.12.2012 .

Die Bürgerstiftung Ludwigsburg hätte das Darlehen auf 01.01.2013 kündigen können.
Eine Kündigung ist bisher jedoch nicht erfolgt.

Im Rahmen der jährlichen Prüfung des Jahresabschlusses hat der Fachbereich Revision nun empfohlen, den Vertrag ausdrücklich schriftlich zu verlängern und die förmliche Beschlussfassung nachzuholen. In diesem Zuge wurde außerdem empfohlen, die Höhe des Zinssatzes mit 5 % zu hinterfragen und ggf. eine Anpassung vorzunehmen.

Vor dem Hintergrund der weiter anhaltenden Niedrigzinsphase fällt es den Stiftungen allgemein zunehmend schwerer, risikofreie Geldanlagen zur Erzielung von Stiftungserträgen zu finden. Darunter leidet künftig immer stärker die Erfüllung des Stiftungszweckes unter gleichzeitiger Beibehaltung des realen Werterhalts des Stiftungskapitals.

Die Bürgerstiftung Ludwigsburg verfügt Stand 31.12.2013 über ein Stiftungskapital von rund 6,7 Mio. EUR. Dieses ist neben dem vorgenannten Darlehen mit der Stadt Ludwigsburg wie folgt angelegt:

• Festgeld KSK :	600.000 EUR (23.12.2013–23.12.2020)	Zins 1,7 % jährlich
• Sparkassenbrief KSK:	300.000 EUR (25.01.2012–22.01.2016)	Zins 2,08 % jährlich
• KIK Dt. Kreditbank*	1.000.000.000 EUR (Verlängerung)	Zins 2013: 2,7 % Zins 2014: 3,25% Zins 2015: 0,35 % Zins 2016: 0,60 % Zins 2017: 0,85 %

(*Die Anlage erfolgt zusammen mit der Stadt Ludwigsburg (Gesamtanlagebetrag: 2,5 Mio. EUR).)

• Darlehen an SWLB GmbH:	1.631.000 EUR (01.08.2010–31.07.2015)	Zins 3,0% jährlich
--------------------------	--	--------------------

Das restliche Stiftungskapital befindet sich im Cash-Pool bzw. auf dem Girokonto der Bürgerstiftung.

Die Aufstellung verdeutlicht, dass die Zinseinnahmen der Bürgerstiftung Ludwigsburg bei einem anhaltend niedrigen Zinsniveau in künftigen Jahren deutlich sinken werden.
Insbesondere läuft auch das o.g. Darlehen mit der SWLB GmbH (3 %) zum 31.07.2015 aus.

Nach der derzeitigen Situation auf dem Kapitalmarkt wird für die Anlage von festverzinslichen Wertpapieren auf 4 Jahre fest in dieser Größenordnung aktuell ein Zinssatz von 1,23 % gewährt. Im Vergleich dazu betragen die Konditionen für ein Kommunaldarlehen für 5 Jahre 1,04 %.

Vor dem Hintergrund der Sicherstellung einer dauerhaften Aufgabenerfüllung der satzungsmäßigen Zwecke trotz Realerhalt des Stiftungskapitals halten wir für den Darlehensvertrag zwischen der Stadt Ludwigsburg und der Bürgerstiftung ab 2015 einen Zinssatz von 3,5 % für vertretbar.

Dabei würden sich die für die Bürgerstiftung zur Verfügung stehenden Zinserträge ab 2015 von bisher 126.468,70 EUR um einen Betrag von 37.940,61 EUR reduzieren auf künftig 88.528,09 EUR.

Es wird daher – vorbehaltlich der Entscheidung des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Ludwigsburg – vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bürgerstiftung Ludwigsburg verlängert den Darlehensvertrag mit der Stadt Ludwigsburg vom **01.01.2013 bis zum 31.12.2019**.

Für die Zeit vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2014 gelten weiterhin noch (rückwirkend) die **Zinskonditionen von 5 % jährlich**.

Ab dem **01.01.2015 wird das Darlehen mit 3,5 % jährlich verzinst**.

Beide Parteien können das Darlehen bzw. Restdarlehen zum Zwecke der Zinsanpassung auf 01.01.2020 kündigen. Ansonsten verlängert sich das Darlehen bzw. Restdarlehen unter Beibehaltung der Zinskonditionen von 3,5 % automatisch um jeweils ein weiteres Jahr. Die Kündigung ist 2 Monate vorher schriftlich mitzuteilen.

(s. Entwurf III. Ergänzung zum Darlehensvertrag).

Unterschriften:

Ulrich Kiedaisch

Cornelia Zander

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR	
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags- /Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler: Büro OBM, 14, 20

